



***Consummatum est – es ist vollbracht***

Aus dem Zyklus *Noli me tangere*, Acryl auf Aquarellkarton, 220 x 165 mm, 1999

Vorstudie zum Bilderzyklus ***Sieben Kreuze zu den letzten Worten***

In der Woche vor der Karwoche (3.- 9. April 2017) soll die Lukas Passion von Krzysztof Penderecki (\*1933) im Michaeliskloster Hildesheim mit einem gemeinsamen Musikprojekt aller hauptamtlichen KirchenmusikerInnen eingeübt und am Ende der Woche in Hannover, Lüneburg und Emden aufgeführt werden. Projektpartner ist die NDR Radiophilharmonie. Vorgesehen ist, in St. Johannis in Lüneburg Bilder von Uwe Appold und Ergebnisse von Malworkshops mit Jugendlichen in das Projekt begleitend einzubinden. Die Arbeiten der Jugendlichen werden so ausgeführt, dass sie sowohl in Lüneburg, als auch in Hannover und Emden gezeigt werden können. Uwe Appold zeigt seinen Passionszyklus ***Sieben Kreuze zu den letzten Worten*** und Vorstudien, die in den Jahren 1999-2000 vor Beginn des Werks entstanden sind. Die Vorstudien werden in St. Johannis zum ersten Mal ausgestellt. Während zwei Workshops unter Leitung von Uwe Appold in Kooperation mit der Johannes-Rabeler-Schule (Förderschule) und des Kunstleistungskurses des Gymnasiums Johanneum entstehen Acrylmalereien zum Ersten Kreuzeswort *Denn sie wissen nicht, was sie tun*.

Uwe Appold, 1. Januar 2017